

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn der nächsten Weihnachtsschau. Wir freuen uns, wieder eine sehr ansprechende Anordnung der Sammlungsobjekte erreicht zu haben.

Über die Besonderheiten im Bereich Historische Kinderfahrzeuge haben wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Heute möchten wir die Etage „Volkskunst“ näher in den Fokus rücken.

Ein großes Ereignis stellt für uns die Vergabe des Titels UNESCO-Weltkulturerbe „Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří“ dar. Gern greifen wir dieses Motto auf (siehe dazu auch unseren aktuellen Beitrag auf Youtube). Bergleute, Bergwerksdarstellungen, Weihnachtspyramiden, mechanische Szenen u.v.m. – die große Weihnachtsschau zeigt vieles, was diese Region faszinierend macht und von den Traditionen und vom Brauchtum des Erzgebirges und seinen Bewohnern kündigt. Darunter sind Neuheiten.



Der 98-jährige Heinz Schmidt aus Zwönitz vor seinen mechanischen Arbeiten | Foto: Mario Franke

Aus Zwönitz kommen **drei mechanische Szenen aus dem Montanwesen**. Gestaltet nach Vorlagen von Georgius Agricola hat Heinz Schmidt diese bereits in der Zeit von 1970-1985 gebaut. Heute ist er unglaubliche 98 Jahre alt. Seine Tochter hat ihm noch einmal einen Be-

such in Gelenau ermöglicht. Die Freude war entsprechend groß.

Über die Schenkung möchte wir uns recht herzlich bedanken.

Zum Erzgebirge gehört auch das Arbeiten mit Holz. Ein besonderes Werk hat der Hobby-schnitzer Günter Neubert aus Mauersberg geschaffen. Inspiriert von alten Fotografien und den Erzählungen seiner Vorfahren hat er einen **2,50 m langen hölzernen Schneeflug**, der von zwölf Pferden gezogen wird, geschaffen. Diese imposante und hochwertig ausgeführte Arbeit stellt detailgetreu das Schneeräumen zwischen Satzung und Annaberg bis in die 1950er Jahre dar.



Ein Team des MDR-Fernsehens bei Dreharbeiten mit dem Buchautor und Historiker Claus Leichsenring in Gelenau | Foro: Michael Schuster

Hinweisen möchte wir weiterhin auf eine **Sendung des MDR-Fernsehens**. Heute fanden dazu mit Eckart Holler und Claus Leichsenring Dreharbeiten in der Manufaktur der Träume, im Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz und im Depot Pohl-Ströher statt. Die Sendung wird am 15. Dezember 2019 um 20:15 ausgestrahlt – also nicht verpassen.